

Unsere Studiengänge im Bereich Planen und Bauen haben über 100 Jahre Tradition am Campus Nibelungenplatz. Im Jahr 1908 wurde die Königliche Baugewerkschule mit ihren Abteilungen Hoch- und Tiefbau in Frankfurt gegründet. Aus dieser Schule entstand 1931 die Staatsbauschule und schließlich ging daraus 40 Jahre später die Fachhochschule Frankfurt am Main hervor. Seit dem 01.07.2014 führt die „Fachhochschule Frankfurt am Main“ den Namen „Frankfurt University of Applied Sciences“.

Der Fachbereich 1 bietet in den Schwerpunkten Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik insgesamt vier Bachelor- und acht Master-Studiengänge an. 55 Professorinnen und Professoren und zusätzliche Lehrbeauftragte aus Wirtschaft, Industrie und Verwaltung bilden – unterstützt von mehr als 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Laboren und Verwaltung – über 2000 Studierende aus.

Unsere Stärke liegt in einer breit angelegten grundständigen Ausbildung in den Bachelor-Studiengängen und einer differenzierten fachlichen Spezialisierung mit hohem Praxisbezug in den Master-Studiengängen. Durch den persönlichen Kontakt der Professorinnen und Professoren zu den Studierenden, kleine Lerngruppen und eine individuelle Betreuung finden Sie hier die besten Voraussetzungen für ein gutes und erfolgreiches Studium. Wir würden uns freuen, Sie an unserem Fachbereich persönlich zu begrüßen.

Unsere Bachelor- und Master-Studiengänge

Bachelor-Studiengänge

- Architektur (B.A.)
- Bauingenieurwesen (B.Eng.)
- Bauingenieurwesen Dual (B.Eng.)
- Geoinformation und Kommunaltechnik (B.Eng.)

Master-Studiengänge

- Architektur (M.A.)
- BaSys – Barrierefreies Planen und Bauen (M.Sc.)
- Geoinformation und Kommunaltechnik (M.Eng.)
- Infrastrukturmanagement (M.Eng.)
- Konstruktiver Ingenieurbau / Baumanagement (M.Eng.)
- Umweltmanagement & Stadtplanung in Ballungsräumen (M.Eng.)
- Urban Agglomerations (M.Sc.)
- Zukunftssicher Bauen (M.Eng.)

Weitere Informationen finden Sie unter www.frankfurt-university.de/fb1

Kontakt

Studiengangsleitung

Informationen zu Studieninhalten
bauingwesen-bachelor@fb1.fra-uas.de

Studienberatung

Informationen zur Wahl des Studiengangs
Frank Weyel
Tel. +49 (0)69 1533-3883
weyel@abt-sb.fra-uas.de

Studienbüro

Deutsche Vorbildungsnachweise
Tel. +49 (0)69 1533-3666
studienbuero@abt-sb.fra-uas.de

Akademisches Auslandsamt – International Office

Internationale Vorbildungsnachweise
Tel. +49 (0)69 1533-2771
bachelor@aa.fra-uas.de

Bewerbung

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, die Vergabe der Studienplätze erfolgt in einem örtlichen NC-Verfahren. Studienbeginn zum Sommer- und Wintersemester.

Anfahrt

www.frankfurt-university.de/lageplan

Informationen

www.frankfurt-university.de/fb1

Frankfurt University of Applied Sciences

Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
Tel. 0+49 (0)69 15 33-0, Fax +49 (0)69 15 33-24 00

www.frankfurt-university.de



Bauingenieurwesen

Bachelor of Engineering

Fachbereich 1

Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik

Profil

Der Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen vermittelt einen umfassenden Einblick in die Fachgebiete des Bauwesens. Im Mittelpunkt des Studiums steht eine fundierte und praxisorientierte Ingenieurausbildung in den Grundfertigkeiten des Planens, Bemessens und Bauens. Neben dem erworbenen Fachwissen erweitern die Studierenden ihre Sozial-, Methoden- und Personalkompetenzen. Damit bereitet das Studium optimal auf die Tätigkeitsfelder im Bauingenieurwesen vor.

Chancen

Das Studium befähigt in technischen, ökonomischen, ökologischen und rechtlichen Kategorien zu denken sowie im Arbeitsalltag sachgerecht und verantwortungsbewusst zu handeln. Bauingenieurinnen und Bauingenieure tragen maßgeblich zur Erhaltung und Sicherung einer angemessenen Lebensqualität bei. Sie sind tätig in Bauunternehmen im Hoch- und Tiefbau, in Ingenieur- und Planungsbüros, technischen Verwaltungen der Kommunen, Länder und des Bundes, Dienstleistungsunternehmen des Gebäude-, Verkehrsinfrastruktur-, Wasserwirtschaftmanagements und Organisationen mit Aktivitäten in der technischen Entwicklungshilfe.

Nach Abschluss des Bachelorstudiums gibt es die Möglichkeit des direkten Eintritts in das Berufsleben oder der Fortführung der Ausbildung in Form eines Masterstudiums, welches anschließend zur Promotion befähigt.

Arbeitsmarkt und Studierendenzahlen:

Die Arbeitsmarktsituation für Bauingenieurinnen und Bauingenieure ist extrem günstig. Auf dem Arbeitsmarkt werden nach Aussage der Bauindustrie jährlich ca. 4500 neue Bauingenieurinnen und Bauingenieure benötigt. Dem gegenüber haben im Studienjahr 2011-12 nur ca. 2.200 Absolventinnen und Absolventen die Hochschulen verlassen. Die Bauwirtschaft sucht folglich dringend qualifizierten und motivierten Nachwuchs!

Studium

Das Studium des Bauingenieurwesens schließt mit dem international anerkannten Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.) ab. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester. Das Studienprogramm wird in deutscher Sprache durchgeführt und umfasst insgesamt 210 ECTS.

Im Grundstudium wird das baubetriebliche und technische Grundlagenwissen vermittelt. Es umfasst die Module Baumechanik, Ingenieurmathematik, Baustoffkunde/Bauphysik, Baukonstruktion, Bauinformatik, Grundlagen des Verkehrswesens, Grundlagen der Wasserwirtschaft, Vermessungsgrundlagen und Baubetriebswirtschaft.

Im Hauptstudium werden das allgemeine fachspezifische Grundlagenwissen und vertiefte Kenntnisse in einem Arbeitsschwerpunkt vermittelt. Die Vertiefung erfolgt in mindestens fünf Wahlpflichtfächern der nachfolgenden Studienschwerpunkte, in einem Ingenieurprojekt und in einem betreuten berufspraktischen Semester und der Bachelor-Arbeit zum Ende des Studiums.

Studienorganisation

Studienschwerpunkte sind:

- Baubetriebswesen
- Geotechnik und Konstruktiver Ingenieurbau
- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft

Ergänzende Informationen:

Für das Bachelor-Studium wird ein selbst organisiertes handwerkliches Praktikum von 12 Wochen gefordert. Es wird empfohlen, dieses Praktikum vor Aufnahme des Studiums zu absolvieren, um das Berufsumfeld des Bauingenieurwesens frühzeitig kennen zu lernen.

Das Praktikum soll praktische Tätigkeiten auf Baustellen oder sonstigen Produktionsstätten der Bauwirtschaft und des Bauhandwerk umfassen, bspw. Erd- und Grundbau, Beton-, Stahl- und Holzbau, Verkehrswegebau, Wasserbau, Bauwerkssanierung, Rohrleitungs- und Tiefbau, Gebäudeausbau. Der Nachweis über den Abschluss des Praktikums ist bis zur Anmeldung zum Berufspraktischen Semester (in der Regel im 4. Semester) vorzulegen.

Bewerbung Studienbeginn zum Sommer- und Wintersemester



Im Mittelpunkt des Studiums steht eine fundierte und praxisorientierte Ingenieurausbildung in den Grundfertigkeiten des Planens, Bemessens und Bauens.